

## LIEBE LESER\*INNEN,

Nutzen Sie ab sofort die Gelegenheit, unsere Dauerausstellung kostenfrei zu besichtigen! Erfahren Sie dabei mehr über die DDR-Geschichte unseres Museums, entdecken Sie neue Perspektiven auf die Benin-Sammlung und wagen Sie einen queeren Blick in den jüngst eröffneten Ausstellungs-bereich „(un)sichtbar“.

Passend zu den Themen in unseren Ausstellungen haben wir für Sie auch wieder ein abwechslungsreiches Frühlingsprogramm zusammengestellt.

Vom 21.-24. März heißt es wieder „Leipzig Liest“ im Museum. Freuen Sie sich mit uns auf spannende Lese-Events für Erwachsene und Kinder. In den Osterferien begrüßen wir den Frühling in unserer Upcycling-Werkstatt. Aus farbenfrohen Materialien stellen wir Blumen und Insektenhotels her. Auch Erwachsene werden eingeladen aktiv zu werden: Starten Sie mit uns in dem Format „Creative Afterwork“ in einen kreativen Feierabend mit Linoldruck, Foto-Blaudruck oder Illustration. Unser Highlight im Frühjahr ist, wie jedes Jahr, die Museumsnacht in Leipzig und Halle. Am 4. Mai laden wir Sie ins Museum ein: mit einem abendlichen Programm aus Führungen, Workshops, Mitmachangeboten, Musik und Drinks in loungiger Museumsatmosphäre. Zum Wave Gotik Treffen ist auch im Grassi einiges los. Mit „GRASSI goes Gotik“ begrüßen wir unsere Gäste zu Rundgängen und Gesprächen zu aktuellen ethnologischen und gesellschaftlichen Fragen.

Last but not least: Kommen Sie gut in die blühende Jahreszeit und genießen Sie die ersten wärmenden Sonnenstrahlen.

Ihre Léontine Meijer-van Mensch,  
Christine Fischer, Christina Jakob und Sabine Wohlfarth



## REINVENTING GRASSI.SKD

Im Rahmen des Zukunftsprogrammes REINVENTING GRASSI.SKD wandelt sich das Haus Schritt für Schritt zu einem Netzwerk-museum. Das Museum gibt mit seinem RE:OPENING NO. 04 ab dem 30. November 2023 weitere Einblicke in diesen Prozess.

Was haben eine Friedenspfeife aus der Prarie, eine Damenpistole aus dem „Wilden Westen“, ein mexikanischer Bauarbeiterhelm, eine Kaffeekanne aus Bagdad und ein aus Gras geflochtener Bus gemeinsam? Sie alle sind Teil der DDR-Geschichte des Leipziger Völkerkundemuseums. Der neue Ausstellungs-bereich „Völkerfreundschaften“ nimmt das Museum und die Ethnologie vor 1990 in den Blick. Eine Rolle spielen dabei, wie sich die Völkerkunde in der DDR unter dem Thema der Völkerfreundschaft von ihrer NS-Vergangenheit löste, Wissenschaft und Kunst unter einer breiten Bevölkerung bekannt machte und einen Beitrag zum Aufbau ehemaliger Kolonien in Afrika und Westasien leistete. Aufgrund der fehlenden Reisefreiheit wurden Museen zu Sehnsuchtsorten, an denen Besuchende an einem Tag „die Welt erleben“ konnten. Am Beispiel der vielen „Indianistik“-Klubs zeigt die Präsentation, welchen Einfluss die Völkerkunde auf das Privatleben, die Nischen- und Popkultur in der DDR hatte.

In Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteur\*innen eröffnen wir im neuen Ausstellungs-bereich „(un)sichtbar“ den Blick für die Themen Geschlecht und Sexualität in Zusammenhang mit Macht, gesellschaftlichen Normen und kolonialen Verflechtungen. Dabei lassen wir vor allem unser Netzwerk sprechen, um so unsichtbar gemachten Geschichte(n) wieder mehr Sichtbarkeit zu verleihen. Gemeinsam fragen wir, welche Geschlechterkonzepte es jenseits der Einteilung von Frau und Mann gibt und wie sie durch den Kolonialismus verdrängt wurden. Darüber hinaus thematisieren wir,

wie rein männliche Sichtweisen durchbrochen werden können und welche Geschichten (wieder) sichtbar gemacht werden müssen. Gezeigt wird auch ein Teil der umfangreichen Schmucksammlung des Privatsammlers Dr. Ümit Bir (1929–2014), welche seit 2004 als Dauerleihgabe am Museum aufbewahrt wird. Durch die Formensprachen und die Materialsymboliken des Schmucks werden die globale Verflechtung von Ökonomien, Mythen und Schönheit deutlich, so beispielsweise durch die Verwendung der aus dem Mittelmeer stammenden Blutkoralle bei der Schmuckherstellung von Marokko bis Japan. Erzählt wird die Geschichte des Schmucks über den mit der Blutkoralle in Verbindung stehenden Mythos der Medusa.

Zusammen mit dem Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e. V. wurde eine partizipative Station entwickelt, die spielerisch neue Perspektiven auf äußere Erscheinungsbilder und damit verbundenen Zuschreibungen eröffnet. Mit dem Büro für Sinn und Unsinn, einem interdisziplinär arbeitenden Designteam für Spiel und Interaktion, ist gemeinsam mit Jugendlichen der Stadt Leipzig eine interaktive „Widerstandswand“ entstanden, die historische Persönlichkeiten feministischer Bewegungen abbildet. Das Forschungsprojekt „Umgekehrte Sammlungsgeschichte. Kunst und Kultur aus Kamerun in deutschen Museen“ ist das aktuelle Thema im „Rapid Response“-Bereich. Die Technische Universität Berlin untersuchte gemeinsam mit der Université de Dschang in Kamerun erstmalig die Präsenz Kameruns in deutschen ethnologischen Sammlungen. Daraus ist auch die Publikation „Atlas der Abwesenheit - Kameruns Kulturerbe in Deutschland“ entstanden. Seine Herausgabe nimmt das Museum zum Anlass, auf diesen Teil der Geschichte aufmerksam zu machen.

Darüber hinaus wird im Ausstellungsbereich zu den Benin-Bronzen eine Intervention mit queer-feministischen Perspektiven auf die Geschichte des Königreichs Benin in Zusammenarbeit mit der nigerianischen Kuratorin, Dichterin und Forscherin Mary Osaretin Omoregie eröffnet. In sieben Geschichten stehen erstmals Biografien von Frauen aus dem ehemaligen Königreich Benin im Mittelpunkt. Frauen, die sich den Normen einer patriarchalischen Gesellschaft widersetzen.

Dieses Projekt wurde gefördert im Rahmen der **Initiative für ethnologische Sammlungen** der

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

## BONVENON: SPIELRÄUME

Offenes Handarbeitsatelier 

Sie wollten immer schon einmal stricken lernen oder Ihre Kleidung selbst nähen? Dann sind Sie in unserem offenen Handarbeitsatelier genau richtig. Mittwochs leiten Sie die Textilexpertinnen an der Nähmaschine an und freitags zeigen sie Handarbeitstechniken wie Häkeln und Stricken. Zu einzelnen Terminen werden auch thematische Workshops angeboten. Vorwissen ist nicht nötig. Informieren Sie sich über spezielle Themenangebote auf unserer Homepage oder über Social Media.

Termine:  
01.03. | 06.03. | 08.03. | 13.03. | 15.03. | 20.03. | 22.03. | 27.03. | 03.04. | 05.04. | 10.04. | 12.04. | 17.04. | 19.04. | 24.04. | 26.04. | 03.05. | 08.05. | 10.05. | 15.05. | 17.05. | 22.05. | 24.05. | 29.05. | 31.05.

Der Eintritt ist frei  
mittwochs jeweils 11.00–13.00 | freitags jeweils 15.00–17.00



## FERIENPROGRAMM

Kreative Osterzeit 

Wir begrüßen den Frühling in unserer Werkstatt! An zwei Terminen öffnen sich die Türen des Ateliers zum kreativen Gestalten. Außerdem steht in einer aktiven Tour durch das Museum das Thema Rückgabe im Mittelpunkt.

Termine und Aktionen: 03.04. & 07.04.  
Weitere Information im Programm auf der Rückseite

## LIVE SPEAKER

Dialog in der Ausstellung

Unsere Live Speaker stehen für individuelle Impulse, Gespräche und Informationen bereit. Sie freuen sich auf Ihre Kommentare, Gedanken und Rückmeldungen zum REINVENTING-Prozess. Dieses Angebot ist kostenfrei | jeweils 11.00–17.00

Termine:  
03.03. | 10.03. | 17.03. | 24.03. | 31.03. | 07.04. | 14.04. | 21.04. | 28.04. | 05.05. | 12.05. | 19.05. | 26.05.



## HIGHLIGHTS

21.03.–24.03.24  
Buchmesse Leipzig 

Bühne frei für Europas größtes Lesefest „Leipzig Liest“. Tauchen Sie im GRASSI in literarische Welten ein und erleben Sie Autor\*innen und Gäste aus nächster Nähe. Das komplette Programm finden Sie auf der Homepage der Leipziger Buchmesse ([www.leipzigerbuchmesse.de](http://www.leipzigerbuchmesse.de)). Die konkreten Veranstaltungen des Völkerkundemuseum entnehmen Sie bitte dem Programm auf der Rückseite.

25.05.–26.05.24  
Wir gratulieren!

Das GRASSI Museum für Angewandte Kunst feiert seinen 150. Geburtstag mit einem bunten Programm für alle: von einer 20er Jahre-Party bis zu kunsthandwerklichen Präsentationen. Das Museum für Völkerkunde beteiligt sich an dem Festwochenende mit einer Mitmachaktion. Mehr Informationen und das komplette Programm finden Sie unter: [www.grassimak.de/150jahre](http://www.grassimak.de/150jahre)



17.05. –20.05.24  
GRASSI goes Gotik

Das Wave-Gotik-Treffen verwandelt die Messestadt zu Pfingsten in ein rauschendes Kultur- und Musikfestival. Die Museen im GRASSI laden während der „schwarzen Tage“ wieder zu Rundgängen ein. In unterschiedlichen Touren durch das Museum sprechen wir über Macht, Geschlecht und Kolonialismus im musealen Kontext. Wir thematisieren auch den Umgang mit Herkunftsgemeinschaften und Rückgaben. Für Festivalteilnehmer\*innen sind die Angebote kostenlos. Teilnehmer\*innenzahl begrenzt. Das komplette Programm finden Sie auf unserer Homepage ([www.grassimuseum.de](http://www.grassimuseum.de)) oder bei Facebook ([www.facebook.com/mvlgrassimuseum/](http://www.facebook.com/mvlgrassimuseum/)).

## KINDERGEBURTSTAGE

Eine Party im Museum? 

Bei uns können kleine Gäste ihren großen Tag feiern. Zu unterschiedlichen Themen wird die Ausstellung besucht und im Anschluss wartet eine spannende Kreativzeit. Lernt fantastische Tiere oder vielseitige Spiele kennen, begeben Euch auf Glücksbringer-Suche oder versetzt gemeinsam mit uns Berge. Unsere Themen sind abwechslungsreich und können auf Wunsch auch mit einem unserer Kreativangebote nach Wahl kombiniert werden.

In ca. 2 Stunden (inkl. Pause) wird von erfahrenen Kunstvermittler\*innen ein unvergesslicher Nachmittag gestaltet. Ein kleiner Snack kann mitgebracht werden. Die Gruppenstärke beträgt max. 8 Kinder zzgl. begleitende Erwachsene.

Gebühren: 100 € zzgl. Eintritt für Begleitpersonen | Die Anmeldung erfolgt über den Besucherservice

## 2024 WIRD VIELES ANDERS UND EINIGES NEU

Museum mit neuem Corporate Design

Die Museen starten mit einem neuen grafischen Auftritt. Sämtliche analoge und digitale Medien erscheinen schrittweise im neuen Layout. Das hier vorliegende Veranstaltungsprogramm ist eines der ersten Druckprodukte mit komplett neuem Logo, neuen grafischen Elementen, neuen Farben und neuer Schriftart.

Der neue Markenauftritt gilt für alle drei Museen im GRASSI, die in den letzten zwei Jahren den Prozess einer gemeinsamen Markenbildung und Darstellung des GRASSI als öffentlichem Begegnungs-ort intensiv diskutiert haben. Moderation und Umsetzung lagen dabei in den Händen der Leipziger Agentur KOCMOC brand.

Entgeltfreiheit

Kommen Sie gern häufiger, mal kürzer, mal länger und so oft Sie mögen. Der Eintritt für die Dauerausstellung im GRASSI Museum für Völkerkunde ist nun auch seit dem 01.01.2024 kostenfrei. Basis dafür ist die Entscheidung der Stadt Leipzig, den Eintritt zu den Dauerausstellungen seiner städtischen Museen kostenfrei anzubieten. Zu denen gehört auch das GRASSI Museum für Angewandte Kunst. Das ebenfalls im Grassikomplex beheimatete Museum für Völkerkunde ist diesem Beispiel gefolgt und das Musikinstrumentenmuseum strebt diese Lösung an.

## GEBÄRDENSPRACHE

Das Museum möchte die Zugänge zu den Ausstellungen und Veranstaltungen erleichtern. Wir bieten die Möglichkeit, bei Bedarf eine\*n Gebärdensprachdolmetscher\*in zu buchen. Melden Sie sich bei Interesse unter: [Christine.Fischer@skd.museum](mailto:Christine.Fischer@skd.museum)

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite zum Thema „Barrierefreiheit im Museum“: <https://grassi-voelkerkunde.skd.museum/besuch/>  
Hier finden Sie wichtige Informationen, um Ihren Besuch zu planen.

## SERVICE

DATENSCHUTZ

Während der Veranstaltungen/Eröffnungen werden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt. Mit dem Besuch erklären Sie und gegebenenfalls Ihre Begleitung sich mit einer möglichen Veröffentlichung des Bildmaterials auf der Website und den Social Media-Kanälen sowie in Publikationen der SKD einverstanden. Falls Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir Sie, dies vor Beginn von Veranstaltungen/Eröffnungen am Eingang mitzuteilen. Weitere Informationen dazu finden Sie in unserer Datenschutzerklärung: [www.skd.museum/datenschutz](http://www.skd.museum/datenschutz)

VERMIETUNG

Das Museum vermietet Räume für Empfänge, Tagungen, Workshops und private Feiern. Anfragen unter: +49 (0) 341/9731 903  
Informationen unter: [www.grassi-leipzig.de](http://www.grassi-leipzig.de)

CAFÉ IM GRASSI

Wochenkarte und Lunch, italienischer Kaffee und große Kuchenauswahl im Sommer mit Freisitz. Di, Do–So, Feiertage 10–18 Uhr, Mi 12–20 Uhr · +49 (0) 341/22 29 330 · [www.cafeimgrassi.de](http://www.cafeimgrassi.de)

MUSEUMSSHOP

Bücher, Accessoires, Wohndesign, Schmuck, Postkarten, Plakate, Keramik, Textilien, Spielzeug · Di, Do–So 12–18 Uhr, Mi 12–20 Uhr  
[www.grassi-shop.de](http://www.grassi-shop.de)

GESTALTUNG

KOCMOC brand, Leipzig

DRUCK

PögeDruck, Leipzig

BILDNACHWEIS

© GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig  
1 (un)sichtbar | REOPENING No. 4 | 2 Bonvenon: Spielräume | Offenes Handarbeitsatelier | 3 Grafik von Filipa Pontes | 4 Grassimuseum in festlicher Stimmung | 5 PARA Berge versetzen | 6 Workshop: Linoldruck | 7 Sveta Ben & Galina Ozeran | 8 Raum der Erinnerung | 9 Kirschblüten vorm Grassi | 10 (un)sichtbar | REOPENING No. 4 | 11 Bonvenon: Spielräume



**GRASSI**  
Museum für  
Völkerkunde zu  
Leipzig

Johannisplatz 5–11 | 04103 Leipzig  
+49 (0) 341/9731 900  
[mvl-grassimuseum@skd.museum](mailto:mvl-grassimuseum@skd.museum)

[www.grassi-leipzig.de](http://www.grassi-leipzig.de) / [www.skd.museum](http://www.skd.museum)  
  / [grassimuseum.skd](http://grassimuseum.skd)

[grassi-leipzig.de](http://grassi-leipzig.de)

ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So und an Feiertagen 10–18 Uhr  
Mo geschlossen

BESUCHERSERVICE

Informationen und Anmeldungen für Führungen und Workshops immer Mo–Fr unter: +49 (0) 351/4914 2000 oder [besucherservice@skd.museum](mailto:besucherservice@skd.museum)

EINTRITT

Die Dauerausstellung ist kostenfrei. Die aktuellen Preise für Veranstaltungen und Sonderausstellungen entnehmen Sie bitte den Veranstaltungskalendern oder den Internetseiten.

BARRIEREFREIHEIT

Ein stufenloser Zugang zum Museum ist über den Johannisplatz möglich. Die Innenhöfe sind mit unregelmäßigen Steinplatten gepflastert. Das Mitführen von Therapie- und Assistenzhunden ist in allen Bereichen erlaubt. Leihweise stellen wir Rollstühle und Buggys zur Verfügung.

FOTOS

Sgutost Blyostock, Tom Dachs, Esther Hoyer, Erhard Schwerin

TITELBILD

Grafikbüro Funkelbach

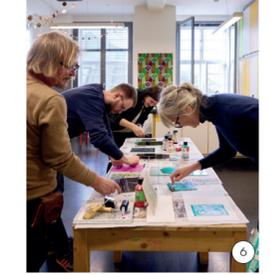


## VERANSTALTUNGEN

### MÄRZ

**Fr 01.03. 19.00**  
ZU GAST IM GRASSI:  
DIE WELT IM SUCHER  
**Live-Reportage: Antarctica**  
Die Antarktis beeindruckt mit faszinierenden Eislandschaften vor der Kulisse gigantischer Berge und Gletscher. Gehen Sie mit dem Expeditionsarzt Rutker Stellke auf Entdeckungsreise von Neuseeland rund um den eisigen Kontinent nach Südamerika. Anmeldung unter: [www.reisefibel.de](http://www.reisefibel.de)

**Mi 06.03. 17.00–20.00**  
CREATIVE AFTERWORK  
**Linoldruck Workshop**  
Starten Sie mit Christina Jakob in einen kreativen Feierabend: Im Workshop stellt sie das Hochdruckverfahren Linoldruck vor. Die Teilnehmer\*innen fertigen eine Zeichnung an, übertragen sie auf eine Linolplatte und stellen eigene Drucke her. Für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene geeignet. Materialkosten sind inklusive. Anmeldung unter: [besucherservice@skd.museum](mailto:besucherservice@skd.museum) (Preis: 20/15 €)



**Sa 09.03. 15.00**  
KURATORISCHE FÜHRUNG  
**Völkerkunde für Jedermann**  
Was haben eine Friedenspfeife aus der Prarie, ein mexikanischer Bauarbeiterhelm und ein Kaffeekanne aus Bagdad gemeinsam? Sie alle sind Teil der DDR-Vergangenheit des GRASSI Museums für Völkerkunde. Kurator Frank Usbeck lädt zu einer Tour durch den neueröffneten Ausstellungsbereich „Völkerfreundschaft“. (Preis: 8/6 €)

**So 10.03. 18.00**  
ZU GAST IM GRASSI:  
DIE WELT IM SUCHER  
**Multivisionsshow: Kanada Alaska - North of Normal**  
Der Fotograf und Autor Thomas Spampato lebte fünf Jahre in Kanada. Mit eindrucksvollen

Fotos und mitreißenden Geschichten zeigt er ein Kanada und Alaska, wie es nur wenige kennen: von farbigem Wäldern im Osten, über polare Gebiete im Norden, den Rocky Mountains im Westen, bis hin zu den sturmumtosten Aleutineninseln Alaskas. Anmeldung unter: [www.reisefibel.de](http://www.reisefibel.de)

**Mi 13.03. 14.00**  
FÜHRUNG (PORTUGIESISCH)  
**Unsichtbares sichtbar machen? Über Geschlecht, Sexualität und Macht im ethnologischen Museum**  
Wie beeinflussen Geschlechternormen die Arbeit eines Museums? Was haben die Kategorien von Frau und Mann mit Kolonialismus zu tun? Welche Geschichten wurden im Museum nicht erzählt und kann ein ethnologisches Museum diese wieder sichtbar machen? Diesen und weiteren Fragen gehen wir in der Führung nach. (Preis: 8/6 €)

**Mi 13.03. 16.00**  
FÜHRUNG (ENGLISCH)  
**Unsichtbares sichtbar machen? Über Geschlecht, Sexualität und Macht im ethnologischen Museum**  
Wie beeinflussen Geschlechternormen die Arbeit eines Museums? Was haben die Kategorien von Frau und Mann mit Kolonialismus zu tun? Welche Geschichten wurden im Museum nicht erzählt und kann ein ethnologisches Museum diese wieder sichtbar machen? Diesen und weiteren Fragen gehen wir in der Führung nach. (Preis: 8/6 €)

**Di 19.03. 18.00**  
ZU GAST IM GRASSI: GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT  
**Wie gehen wir mit psychischen Krisen um?**  
In Deutschland hat sich die Einstellung zu psychischen Krankheiten und ihr Umgang damit in den letzten 30 Jahren entscheidend verändert. Diese und weitere Entwicklungen zeichnet Georg Schomerus, Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Leipzig und Professor an der Universität Leipzig, in seinem Vortrag nach (Preis 5 €, Mitglieder frei)

**Mi 20.03. 18.00–20.00**  
KONZERT  
**Sgustok Blyostok**  
Sveta Ben und Galina Ozeran sind zwei Legenden der belar-

russischen Avantgardemusik. Sveta Ben ist für die Lyrics und Musik zuständig, Galina Ozeran die Arrangeurin und Soundproduzentin des musikalischen Duos. Im Jahr 2022 veröffentlichten sie ihr erstes gemeinsames Album „Priyom!“, „Hast du verstanden?“ (Eintritt frei)



**Do 21.03. 19.00**  
LEIPZIG LIEST: BUCHVORSTELLUNG & GESPRÄCH  
**Hobby-Indianer. Zwischen kultureller Aneignung und Anerkennung**  
Der Fotograf Kurt Prinz und der Journalist Clemens Marschall begleiten zehn Jahre lang Vertreter\*innen der deutschen und österreichischen Hobbyist\*innenszene. Mit der Künstlerin Verena Melgarejo Weinandt und Brigitte Roscher, einer aktiven Vertreterin der Hobbyist\*innenszene, spricht Kurt Prinz über Hobby und Identifikation einerseits und den Umgang mit kultureller Aneignung andererseits. Moderation: Frank Usbeck, Kustos Amerika. Gemeinsam mit dem Verlag text/rahmen (Preis: 5 €)



**Do 21.03. 21.00**  
LEIPZIG LIEST: BUCHVORSTELLUNG & GESPRÄCH  
**Über niederländischen Kolonialismus in Suriname und das Frausein im 20. Jh.**  
Der niederländische Kolonialismus ist immer wieder Thema der 1947 in Suriname geborenen

Schriftstellerin Astrid H. Roemer. Ihr Roman „Vom Wahnsinn einer Frau“ gilt heute als Kultbuch der feministischen postkolonialen Literatur. Es ist die Geschichte einer unerhörten Liebe im Suriname der 1950er Jahre. Astrid H. Roemer stellt ihr Buch im Gespräch mit ihrer deutschen Übersetzerin Bettina Bach vor. Die englische Übersetzung ihres aktuellen Romans „Vom Wahnsinn einer Frau“ war für den National Book Award nominiert. Eine Veranstaltung im Rahmen des Gastlandauftritts der Niederlande und Flandern. Gemeinsam mit dem Residenz Verlag (Preis: 5 €)

**Fr 22.03. 19.00**  
LEIPZIG LIEST: BUCHVORSTELLUNG & GESPRÄCH  
**Der chinesische Paravent. Wie der Kolonialismus in deutsche Wohnzimmer kam.**  
Ob Paravent, Teeservice oder Speere – anhand verschiedener Objekte entwirft Nicola Kuhn in ihrem Buch ein Panorama der Kolonialzeit. Hinter jedem dieser Dinge verbergen sich Geschichten eines besetzten Landes und seiner Menschen. Zu Wort kommen auch die heutigen Besitzer\*innen. Nicola Kuhn stellt ihr Buch im Gespräch mit Direktorin Léontine Meijer-van Mensch vor. Gemeinsam mit dtv (Preis: 5 €)

**Sa 23.03. 19.00**  
LEIPZIG LIEST: PERFORMATIVE LESUNG  
**Funkhaus**  
Die Gedichte von Hinemoana Baker wandeln zwischen Welten und Sprachen. Als Tochter eines Māori und einer Nachkommin europäischer Einwanderer ist sie im Englischen genauso zu Hause wie in Te Reo Māori. Wer seine Antennen auf ihre Funkfrequenz einstellt,

empfangt sinnliche Verse mit Raum für Witz, Utopie und Diversität. Hinemoana Baker stellt ihre Gedichte gemeinsam mit Ulrike Almut Sandig vor, die mit „Funkhaus“ ihr Debüt als Übersetzerin vorlegt. Gemeinsam mit dem Verlag Volland & Quist (Preis: 5 €)

**So 24.03. 15.00**  
LEIPZIG LIEST: KINDERLESIONG MIT KREATIVWERKSTATT  
**Bär und seine Brille**  
Bär hat seine Brille verloren. Er muss sie bei Giraffe gelassen haben. Auf dem Weg zu ihr sieht Bär Tiere, die er noch nie gesehen hat. Ein urkomisches Abenteuer voller amüsanter Verwechslungen! Nach der Lesung mit dem Kinderbuchautor und Illustrator Leo Timmers werden wir kreativ. Gemeinsam mit dem aracarri Verlag. (Materialkosten 2 €); ab 3 Jahren

### APRIL

**Mi 03.04. 11.00–15.00**  
FERIENANGEBOT  
**Frühlingswerkstatt**  
Wir begrüßen den Frühling mit bunten Farben! In unserer Upcycling-Werkstatt gestalten wir Blumen und Tiere aus Eierkartons und bauen aus Dosen Insektenhotels. (Preis: 4 €); ab 5 Jahren

**Mi 03.04. 18.00–20.00**  
CREATIVE AFTERWORK  
**Cyanotopie Workshop**  
Starten Sie mit Christina Jakob in einen kreativen Feierabend: In ihrem Workshop stellt sie die fotografische Technik Cyanotopie vor. Mit diesem Verfahren lassen sich auf künstlerische Weise Pflanzen und verschiedenste Formen auf Papier festhalten. Materialkosten sind inklusive. Anmeldung unter: [besucherservice@skd.museum](mailto:besucherservice@skd.museum) (Preis: 15/12 €)

**Fr 05.04. 19.00**  
ZU GAST IM GRASSI:  
DIE WELT IM SUCHER  
**Vortragsreihe: Auf der Suche nach dem Glück**  
Der Reisefotograf Kay Maeritz begibt sich in seinem Vortrag auf die Suche nach einem der großen Themen menschlichen Lebens. Er geht bei einer Reise durch das buddhistische Süd- und Südostasien den philosophischen und religiösen Aspekten der Glückssuche nach. Maeritz beschäftigt sich mit viel Humor und Tiefe mit all jenen Fragen, auf die viele Glückssucher\*innen im Buddhismus eine Antwort suchen. Anmeldung unter: [www.reisefibel.de](http://www.reisefibel.de)

**So 07.04. 11.00**  
FERIENANGEBOT  
**Kinderführung „Rückgabe“**  
In dieser Tour können Kinder mehr über den deutschen Kolonialismus und die Vielfalt verschiedener Gemeinschaften erfahren. Dabei lernen sie etwas über einzigartige Gegenstände und gehen dem Umgang mit Objekten nach. Anschließend werden wir gemeinsam kreativ. (Preis: 6/4 €); ab 11 Jahren

**So 07.04. 12.00–15.00**  
FERIENANGEBOT  
**Frühlingswerkstatt**  
Wir begrüßen den Frühling mit bunten Farben! In unserer Upcycling-Werkstatt gestalten wir Blumen und Tiere aus Eierkartons und bauen aus Dosen Insektenhotels (Materialkosten: 4 €); ab 5 Jahren



**Mi 10.04. 19.00**  
GESPRÄCH  
**Die Heimkehr der Ahnen – Geschichten von Restitution und Repatriierung**  
Der Provenienzforschung in kolonialen Kontexten umfasst auch Recherchen zu menschlichen Gebeinen in anthropologischen Sammlungen. Das GRASSI arbeitet dabei eng mit Herkunftsgemeinschaften zusammen und entwickelte zur Vorbereitung von Rückführungen ein Konzept zur Rehumanisierung. Darin werden Objekte wieder als Menschen betrachtet und umfangreiche Recherchen zu Biographien angestellt. Im Gespräch stellt Kustodin Birgit Scheps-Bretschneider Projekte mit Hawai'i, Neuseeland und Australien vor. (Preis: 4/3 €)



**So 14.04. 15.00–17.00**  
ERZÄHLWERKSTATT IN DER AUSSTELLUNG  
VÖLKERFREUNDSCHAFT  
**Von Seifenflocken, Temporebsen und Nierentischen**  
Wie funktionierten Heizschuhe, waren Temporebsen schneller gar und was waren eigentlich Blitzknaller? Reisen Sie mit uns durch 40 Jahre deutschen Alltag in der ehemaligen DDR und teilen Sie mit uns Ihre Erinnerungen und Geschichten. Gemeinsam mit Maria Carmela Marinelli & Patrick Niegsch (Preis: 4/3 €)



**Mi 17.04. 15.00–17.00**  
TOUR & WORKSHOP  
**REINVENTING GRASSI.SKD Berge versetzen**  
In diesem Rundgang sprechen wir über den Wandel des Museums und blicken auf einzelne Projekte im Rahmen von REINVENTING GRASSI.SKD. Im anschließenden Workshop helfen Sie uns, „Berge“ zu versetzen. (Preis 8/6 €)

**Mi 18.04. 19.00**  
ZU GAST IM GRASSI:  
DIE WELT IM SUCHER  
**Live Reportage: Mekong**  
Lernen Sie einen der größten und faszinierendsten Ströme der Welt kennen und entdecken an Bord eines Boutique-Schiffes

einmalige Naturwunder und beeindruckende Kulturen. Einzigartige Höhepunkte, zahlreiche Begegnungen und besonderes Flair an Bord Ihres schwimmenden Hotels erwarten Sie auf Ihrer Reise. Anmeldung unter: [www.reisefibel.de](http://www.reisefibel.de)

**So 21.04. 15.00–17.00**  
FAMILIENZEIT  
**Fantastische Tierwelten**  
Willkommen im Universum der fantastischen Tiere, legendären Mischwesen und seltsamen Kreaturen. Sie sind bis heute in uralten Mythen, machtvollen Religionen, Sagen und Märchen, Filmen und Computerspielen lebendig. Einige dieser Wesen finden sich im Museum wieder und erzählen uns ihre Geschichte. Anschließend werden wir selbst kreativ (Preis: Erwachsene 6 €, Kinder 3 €); ab 5 Jahren

**Do 25.04. 14.00–16.00**  
BONVENON: SPIELRAUM  
**Inklusiver Spielenachmittag**  
In unserem Wohnzimmer im Bonvenon-Raum bieten wir Spiele aus der ganzen Welt an. Gemeinsam mit dem Behindertenverband stellen wir Spiele für Menschen mit und ohne Einschränkung vor (Eintritt frei).

### MAI

**Do 02.05. 19.00**  
ZU GAST IM GRASSI:  
DIE WELT IM SUCHER  
**Live Reportage: Nördliches Indien**  
Der Bogen dieser Reise spannt sich von den einzigartigen Berglandschaften im Himalaya über das legendäre Rajasthan bis in die unwirklich schönen Backwaters in Kerala. Erleben Sie kulturelle Vielfalt, die von Begegnungen mit unterschiedlichsten Menschen und Lebensrealitäten geprägt ist. Anmeldung unter: [www.reisefibel.de](http://www.reisefibel.de)



**Sa 04.05. 18.00–24.00**  
MUSEUMSNACHT  
**Leipzig & Halle**  
Auch dieses Jahr heißt es im GRASSI wieder „nachts im Museum“. Neben über 80 weiteren Einrichtungen in Halle und Leipzig laden die drei Museen im GRASSI zu einem nächtlichen Museumsbesuch ein – mit Führungen und Gesprächen in den Sonder- und Dauerausstellungen, Workshops und Mitmachangeboten, einem Bingo, Geschichten unterm Schirm, Musik und Drinks.

**Di 07.05. 18.00**  
ZU GAST IM GRASSI: GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT  
**Wissenschaftsdiplomatie – Eine Domäne für die Geographie?**  
In den vergangenen 15 Jahren hat sich die Wissenschaftsdiplomatie als eigenständiges Forschungsfeld innerhalb der Geographie entwickelt. Jan Marco Müller, Koordinator für Wissenschaftsdiplomatie und multilaterale Beziehungen innerhalb der Europäischen Kommission in Brüssel, zeigt die politische und gesellschaftliche Relevanz des Faches Geographie auf. (Preis: 5 €, Mitglieder frei)

**Mi 08.05. 18.00–20.00**  
CREATIVE AFTERWORK (ENGLISCH)  
**Workshop – Zeichnen und Illustrieren**  
Starten Sie mit der Künstlerin Filipa Pontes in einen kreativen Feierabend: In ihrem Workshop

vermittelt sie einfache Techniken des Zeichnens und Illustrierens. Ausgestattet mit Papier und Stiften können sich die Teilnehmer\*innen auch an einzelnen Objekten im Museum versuchen. Ein Workshop für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene (Preis: 15/12 €)

**So 12.05. 15.00–16.00**  
FAMILIENZEIT  
**Das Haus der tausend Geschichten: in einer Stunde durch die Welt**  
Es gibt ein Haus, in dem alles möglich ist. Dort erzählen wir von purzelbaumschlagenden Bäumen, fliegenden Fischen und Menschen, die bis zum Himmel wachsen. Kommt mit uns und findet unter jedem Stein, hinter jedem Baum, in jeder Muschel eine fantastische Geschichte. Mit Maria Carmela Marinelli & Patrick Niegsch (Preis: Erwachsene 6 €, Kinder 3 €); ab 5 Jahren

**So 19.05. 12.00**  
INTERNATIONALER MUSEUMSTAG: FÜHRUNG  
**REINVENTING GRASSI.SKD**  
Seit vielen Jahren ist die ethnologische Museumslandschaft in Europa stark in Bewegung. Auch das GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig reagiert auf diese Diskurse. Mit dem Programm REINVENTING GRASSI.SKD gestaltet sich das Museum weitreichend um. In einem Rundgang wird das neue Konzept des Museums vorgestellt und erläutert. Fragen sind erwünscht! (Preis: 8/6 €)

**So 19.05. 13.00–15.00**  
INTERNATIONALER MUSEUMSTAG: WORKSHOP  
**Berge versetzen**  
Wir sprechen über die verschleppte Spitze des Klimand-scharo und werden Teil einer Rückgabe. In diesem Workshop produzieren wir Replikat der Bergspitze, mit deren Erlös der Rückkauf des tatsächlichen Gipfelstücks ermöglicht werden soll. Im angegebenen Zeitraum kann jederzeit gestartet werden (Eintritt frei).

Wenn nicht anders vermerkt, melden Sie sich bitte für alle Workshops vorab über unsere Besucherservice an: [besucherservice@skd.museum](mailto:besucherservice@skd.museum)

- besonders für Kinder und Familien geeignet
- barrierearmer Zugang
- an anderen Orten
- in englischer Sprache

